

Altdorf, 9. Dezember 2013 / St3

Medienmitteilung Nr. 169 / 2013

Mehrere Verkehrsunfälle auf Urner Strassen

Am Freitagmorgen, 6. Dezember, fuhren eine Lenkerin eines Personenwagens mit Urner Kontrollschildern und ein Lenker eines Personenwagens mit Urner Kontrollschildern auf der Autobahn A2 in Amsteg in Fahrtrichtung Nord. Im Bereich „Blüemlismatt“ kam es aus unbekanntem Gründen zur Kollision der beiden Fahrzeuge. Die Unfallbeteiligten wurden zur Kontrolle mit der Ambulanz ins Kantonsspital Uri gebracht. Insgesamt beträgt der Sachschaden ca. 20'000 Franken. Die Autobahn musste in Fahrtrichtung Nord für kurze Zeit infolge Glatt- eis und Sachverhaltsaufnahme gesperrt werden. Im Einsatz standen die Kantonspolizei Uri, eine Ambulanz des Kantonsspitals Uri, die Werkhof-Feuerwehr, ein lokaler Abschleppdienst und das Amt für Betrieb Nationalstrassen.

Am Freitagmorgen, 6. Dezember, fuhr eine Lenkerin eines Personenwagens mit Tessiner Kontrollschildern auf der Autobahn A2 in Erstfeld in Richtung Norden. Aus unbekanntem Gründen prallte sie gegen die rechtsseitige Leitplanke und anschliessend gegen die Mittelleitplanke, wo sie quer zur Fahrbahn stehend zum Stillstand kam. Sie wurde zur Kontrolle mit der Ambulanz ins Kantonsspital Uri überführt. Der Sachschaden beträgt insgesamt ca. 17'000 Franken.

Am Samstagabend, 7. Dezember, fuhr ein Lenker eines Personenwagens mit Graubündner Kontrollschildern auf der Autobahn A2 in Gurtnellen in Richtung Süden. Aus unbekanntem Gründen kollidierte das Fahrzeug mit der rechten Aussenleitplanke. Verletzt wurde niemand. Der Führerausweis wurde dem Lenker zuhanden der Administrativbehörde abgenommen. Es entstand ein Sachschaden von ca. 20'000 Franken.